

## Smart Home: Auf dem Weg zum Leitmarkt Deutschland!

Dritter Workshop der Arbeitsgruppen  
Oberursel, 08. November 2013, Hohemarkstr. 168

### Agenda:

#### Freitag, 08.11.2013

**Ab 09:30 Uhr Networking bei Kaffee und Brezeln**

**10:00 Uhr Begrüßung der Teilnehmer und Vorstellung des Projektstatus**  
(20 Min) *Dr. Wolfgang Klebsch, VDE*

**10:20 Uhr Ergebnis-Präsentation der User Story-Erhebung**  
(15 Min)

Die beteiligten Unternehmen haben zum Projekt 62 User Stories beigesteuert. Diese wurden vom Projektteam sorgfältig analysiert und, unter Berücksichtigung der Bewertungskriterien der AG-Markt, zu 17 User Stories verdichtet. Das Ergebnis dieser Arbeit möchten wir Ihnen gerne präsentieren.

*Til Landwehrmann, EEBus-Initiative*

**10:35 Uhr Ziele und Arbeitsweisen des DKE Gemeinschaftsarbeitskreises**  
(15 Min) **„Use Cases“**

Die Überführung von User Stories in generische Use Cases zur Füllung eines Use Case-Repository ist das erklärte Ziel des DKE Gemeinschaftsarbeitskreises GAK 1711.0.2 „Use Cases“. Sie setzt damit die Grundlagen für eine Systemstandardisierung. Die Arbeiten in dem Arbeitskreis finden in einer engen Verzahnung mit den Zielen des Zertifizierungsprogramms statt.

*Jessica Fritz, DKE*

**10:50 Uhr Kaffeepause und Möglichkeit zum informellen Austausch** (15 Min)

**11:05 Uhr Entscheidungsbaum Teil 1: Grundlegende Anforderungen an Interoperabilität mit Blick auf die Bedarfe der Unternehmen**  
(75 Min)

Die Verbindung von Smart Home-Systemen über eine Brückentechnologie, die Übertragung von Signalen und Daten und die Steuerung von Geräten über Systemgrenzen hinweg, erfordern Vereinbarungen zum Grad der angestrebten Interoperabilität. Wir wollen Ihnen Vorschläge zur Interoperabilität präsentieren und mit Ihnen gemeinsam entlang eines Entscheidungsbaumes ein Konzept vereinbaren.

*Dr. Thomas Becks, VDE / Dr. Mathias Uslar, OFFIS e.V.*

**12:20 Uhr Mittagsimbiss und Möglichkeit zum informellen Austausch** (60 Min)

**13:20 Uhr**      **Teil 2: Grundlegende Anforderungen an IT- Sicherheit**  
(75 Min)            **vor dem Hintergrund von (regulatorischen) Rahmenbedingungen**

Regulatorische Anforderungen (z.B. BSI-Schutzprofil, Medizinproduktegesetz) oder Anforderungen des Marktes (VdS) nach IT-Sicherheit sollten, neben dem Wunsch des Nutzers nach Datensicherheit und funktionierenden Systemen, auch in einem Smart Home-System berücksichtigt werden. Wir geben Ihnen einen Überblick über diese Anforderungen und wollen gemeinsam mit Ihnen ein (mehrstufiges) Konzept für die IT-Sicherheit der Brückentechnologie vereinbaren.

*Torsten Witusch, VDE / Alexander Matheus, VDE Prüfinstitut / Andreas Harner, DKE*

<b>14:35 Uhr</b>	<b>Kaffeepause und Möglichkeit zum informellen Austausch</b>	(30 Min)
------------------	--	----------

**15:05 Uhr**      **Schnittstellen-Mapping für die Zusammenführung der domänen-**  
(60 Min)            **spezifischen Systemstandards**

Die DKE präsentiert einen bewährten Ansatz, um die unterschiedlichen „Normungswelten“ (z.B. von Energiemanagement, Haustechnik, Sicherheitstechnik und AAL) strukturiert zusammenzuführen und zu standardisierten Systemlösungen zu kommen. Die Arbeiten laufen in enger Abstimmung mit dem Zertifizierungsprogramm und eröffnen den Unternehmen neue Möglichkeiten für ihre Innovationsabsicherung.  
*Dr. Stefan Heusinger, DKE*

**16:05 Uhr**      **Meilensteine zur Berliner Erklärung**  
(15 Min)

Der Dialog mit der Politik ist für die Verwirklichung eines Smart Home-Leitmarkts von zentraler Bedeutung. Wir werden Ihnen die aktuelle Zwischenbilanz und die nächsten Schritte bis Anfang 2014 vorstellen.

*Vortrag Dr. Cornelia Rieß, Deutsches Dialog Institut*

**16:20 Uhr**      **Vorstellung des Konzepts für die Entwicklung eines**  
(20 Min)            **Smart Home Ready-Siegels**

Ein kleiner Expertenkreis hat ein erstes Konzept zur Entwicklung eines Marktdifferenzierenden Siegels als Orientierungshilfe für den Endkunden entworfen. Dieses Marketingkonzept möchten wir Ihnen vorstellen.

*Dr. Cornelia Rieß, Deutsches Dialog Institut*

**16:40 Uhr**      **Zusammenfassung und Terminübersicht**  
(20 Min)            *Dr. Wolfgang Klebsch; VDE*

**17:00 Uhr**      **Ende des Workshops**